

Alterszentrum komplett in Betrieb

Schwyz Am Montagabend griff Rita Annen-Pfyl auf einer Loggia in der 5. und damit obersten Etage des im vergangenen August wieder eröffneten Acherhofs Schwyz im Beisein von Mitbewohner Otto Schiffmann-Gernet beherzt zur Schere, durchtrennte mit einem energischen Schnitt ein rotes Band und nahm mit diesem symbolischen Akt die Attika – und damit die letzte Wohngruppe – des Alterszentrums in Betrieb. «Die Aussicht von hier oben über den Schwyzer Talkessel ist traumhaft», schwärmen die beiden Bewohner unisono.

Die Attika beherbergt zehn Pflegeappartements mit Flächen von 37 bis 69 Quadratmetern und geschützter Loggia. Mit der Inbetriebnahme verfügt das Alterszentrum Acherhof auf seinen insgesamt fünf Bewohneretagen und im Haus Franziskus für demenzerkrankte Menschen nun über 124 Pflegeplätze. (pd)



Die Bewohner Rita Annen-Pfyl und Otto Schiffmann-Gernet eröffnen die letzte Wohngruppe des Alterszentrums Acherhof in Schwyz. Assiiert wurde den beiden Senioren von den Acherhof-Mitarbeitenden Nazanin Zamani (links), Fachfrau Gesundheit, und Bea Brunner, Leiterin der Wohngruppen in der 4. und 5. Etage des Alterszentrums.

Bild: PD